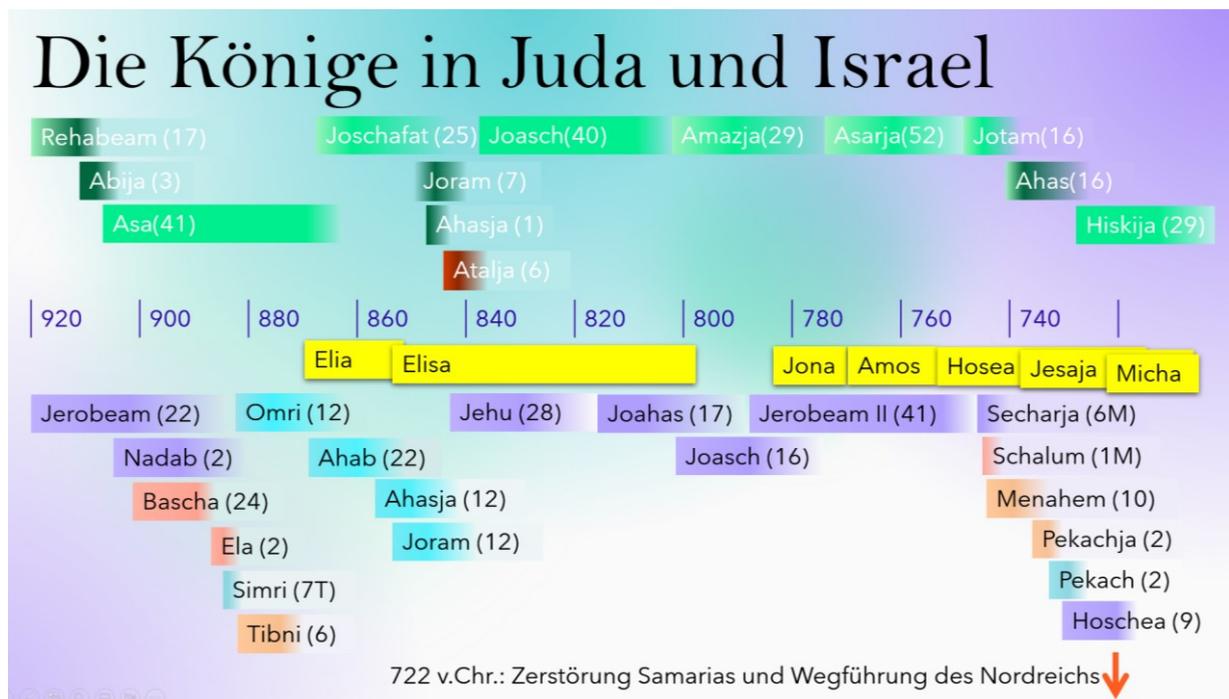


Lektion 10: Das geteilte Königreich

Mit dem König Salomo erlebte Israel eine Blütezeit, die alles bisherige übertraf. Doch diese Zeit war nur kurz. Schon vor dem Tod Salomos lässt Gott einige Widersacher gegen ihn aufstehen. Mit der Entscheidung des Sohnes Rehabeams, die Steuerlast seines Vaters nicht zu mildern, fielen auch die zehn Stämme im Norden ab. Noch viel mehr als der Stamm Juda, war ihre Geschichte geprägt von ihrer Gottlosigkeit. Trotz vielen Propheten gab es keine Umkehr. Im Jahr 722 v. Chr. wurde Samaria durch die Assyrer nach dreijähriger Belagerung eingenommen und weggeführt. Das zehnstämmige Nordreich kehrten nie mehr nach Israel zurück.

- 1Kö 12,20 Schon nach dem dritten König spaltet sich das Nordreich vom Südreich ab.
2Kö 18,9-12 Salmanassar nimmt Samaria ein und führt das Nordreich gefangen weg.

Die Könige in Juda und Israel



Das Erbe Solomos

Die Entscheidung Rehabeams und dessen Folgen

- 1Kö 12,6-7 Nach der Bitte des Volkes um ein leichteres Joch, berät sich Rehabeam zuerst mit den Alten.
1Kö 12,8-11 Rehabeam will aber auch den Rat der Jungen hören.
1Kö 12,12-14 Rehabeam entscheidet sich für die Härte der Jungen.
1Kö 12,20 Die Entscheidung führt dazu, dass sich die zehn Stämme im Norden vom Königshaus David abspalten und einen eigenen König wählen.
1Kö 12,22-24 Gott befiehlt, nicht in den Kampf gegen die Stämme im Norden zu ziehen, weil die Trennung von ihm aus kommt.

Jerobeams Heiligtum

- 1Kö 12,26-29 Aus Angst vor einer Rückkehr des Volkes zum Tempel in Jerusalem, baut Jerobeam zwei eigene Heiligtümer. Diese werden zur dauerhaften Falle Israels.

Die Könige von Juda

- 1Kö 15,1-5 Beispiel Abija
Die Könige Judas werden am Glauben ihres Vaters David gemessen. Viele stehen in der Spannung zwischen den Grossmächten (Ägyptens und das Zweistromlandes) und den Königen

- in Israel. Doch weil der Herr David eine Königsherrschaft zugesichert hat, verwirft er Jerusalem nicht.
- 2Kö 12,1-4 Beispiel Joasch
Joasch, dessen Grossmutter Atalja die ganze Nachkommenschaft ausrotten wollte (2Kö 11,1-2), wird schon mit 7 Jahren König. Er hörte auf den Priester Jojada und tut was recht war in den Augen des Herrn.

Die Könige in Israel

- 1Kö 16,8-18 Beispiel Ela, Simri, Ormi
Ein Kennzeichen im Nordreich ist der häufige gewaltsame Umsturz. Im Gegensatz zum Südreich wechselt die Dynastie häufig.
- 2Kö 9,1-3 Beispiel Jehu
Nebst Jerobeam wird auch Jehu von einem Propheten zum König gesalbt.
- 2Kö 10,28-31 Die Tatsache, dass er zum König gesalbt wird, bewahrt ihn nicht vor dem Abfall.

Gottes Urteil

- 2Kö 17,7-23 Nach vielen Generationen und Königen der zunehmenden Gottlosigkeit kommt es unausweichlich zum Gericht Gottes. Weil sie nicht auf die Propheten hören, wird Samaria 722 v.Chr. von den Assyryern zerstört und der König gefangen weggeführt.

Warum wird die Geschichte des Nordreiches so detailliert aufgeführt? Sie zeigt, dass Gott nicht das Gericht wünscht, sondern mit seiner Gnade und seiner Geduld immer wieder zur Umkehr aufruft. Wenn sich aber das Herz immer mehr verhärtet, wird das Gericht Gottes unausweichlich. Wie viel Geduld hat Gott mit uns heute?

Schattenbilder / Vorbilder

Elia

- 1Kö 17,1 Elias erster Auftritt
- Mal 3,23 Elia wird zum Vorbild für Johannes der Täufer
- Joh 1,19-21 Alle fragen Johannes: Bist du Elia
- Mt 17,10-13 Ist das Volk Israel zur Zeit Jesu bereit, auf diesen neuen Elia zu hören?

Der Unglaube in Israel

- 1Kö 17,7-9 Elia wird zu einer Witwe in Zarpat gesandt.
- Luk 4,24-27 Jesus zeigt mit dieser Geschichte auf, wie wenig Glauben auch zu seiner Zeit in Israel ist.. Das hat die Zuhörer sehr überrascht.

Eine Auswahl bleibt übrig

- 1Kö 19,14.18 Eila beklagt, dass er allein ist.
- Röm 11,1-5 Paulus zeigt, dass Gott auch heute eine Auswahl übrig lässt, nicht nur in Israel auch in der ganzen Welt.